

# Ihre Zukunft – in der deutschen Bauwirtschaft!



BERUFSFÖRDERUNGSWERK  
DER BAUINDUSTRIE NRW E.V.

## 1. Stufe

Abschluss:  
**Isolierfacharbeiter/-in**

Dauer:  
**2 Jahre**

## 2. Stufe

Abschluss:  
**Industrie-Isolierer/-in**

Dauer:  
**1 Jahr zusätzlich zur  
1. Stufe**

## Weiterbildung

Abschlüsse:  
**diverse Zertifikate und  
Berechtigungen möglich**

Dauer:  
**unterschiedlich, 1 Tag  
bis mehrere Wochen**

## Aufstiegsfortbildung

ohne Hochschulreife:  
**Vorarbeiter, Werkpolier,  
geprüfter Polier,  
Industriemeister**

mit Hochschulreife:  
**Bachelor, Master,  
Dipl.-Ingenieur**



## Alle Fragen rund um den Beruf beantwortet

Berufsberatung Ihrer Arbeitsagentur vor Ort

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.

(Ausbildungszentren in Essen, Hamm, Kerpen)

Uhlandstraße 56 • 40237 DÜSSELDORF

Tel.: (02 11) 67 03 - 0

www.berufsbildung-bau.de

## Erstausbildung im Bauwesen

Die Berufsausbildung im Bauwesen dauert generell 2 oder 3 Jahre. Dabei baut die Spezialisierung auf der Grundbildung auf.

Im Bauwesen erfolgt die Ausbildung abwechselnd in der Berufsschule, welche theoretische Kenntnisse vermittelt sowie im Ausbildungsbetrieb und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

## Ihr Ausbildungsweg zum Industrie-Isolierer

### 1. Ausbildungsjahr:

22 Wochen Ausbildungsbetrieb, 16 Wochen Ausbildungszentrum, 14 Wochen Berufsschule

### 2. Ausbildungsjahr:

28 Wochen Ausbildungsbetrieb, 12 Wochen Ausbildungszentrum, 12 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 1 als »Isolierfacharbeiter/-in«  
(Kammer-Prüfung)

### 3. Ausbildungsjahr:

30 Wochen Ausbildungsbetrieb, 12 Wochen Ausbildungszentrum, 10 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 2 als »Industrie-Isolierer/-in«  
(Kammer-Prüfung)

## Sie haben Abitur?

Die Bauwirtschaft hat etliche innovative duale Studiengänge an verschiedenen Standorten in Deutschland im Programm! Sprechen Sie mit uns!

# Isolierfacharbeiter/-in Industrie-Isolierer/-in



Berufe der Deutschen  
Bauindustrie



## Warum Isolierer?

**Ressourcen schonen!** Der sparsame Umgang mit Energie ist heute wichtiger als jemals zuvor. Dass fachgerechte Isolierungen nötig sind, um Anlagen und Rohrleitungen, aber auch Heiz- oder Kältesysteme wirksam vor Energieverlust zu schützen, versteht sich von selbst.

**Einflüsse minimieren.** Doch auch die Einflüsse der Umwelt selbst müssen manchmal zurückgehalten werden, damit etwa chemische Prozesse unter immer gleichen Bedingungen ablaufen können. Zudem müssen die Geräuschpegel etlicher Industrieanlagen oder spezielle Aggregate, wie etwa Turbinen wirksam abgedämmt werden.

**Job mit Abwechslung.** All dies macht der Industrie-Isolierer. Er schirmt mit seinen Umhüllungen und Konstruktionen Leitungen, Räume und Aggregate nach außen oder innen ab. In dem interessanten und abwechslungsreichen Job kommt garantiert kein Stumpfsinn auf! Tag für Tag sind individuelle und teilweise knifflige Aufgaben zu lösen. Immer bessere Materialien und Verfahren kommen zur Anwendung. Handwerkliches Geschick und Köpfchen haben hier Konjunktur!

## Was machen Isolierer?

**Lesen von Zeichnungen**

**Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen**

**Durchführung von baubezogenen Vermessungsarbeiten**

**Bearbeitung von Metall und Kunststoff**

**Anwendung von Verbindungstechniken**

**Verarbeitung von Klebstoffen und Isoliermaterial**

**Erstellung und Berechnung geometrischer Konstruktionen aus Blech oder Kunststoff**

**Dämmung, Isolierung und Abdichtung von Rohrleitungen, Flächen und Aggregaten**

**Bedienung moderner Maschinen und Geräte**

**Handwerkliches Arbeiten**

## Anforderungen an Isolierer

**Zupacken**

Industrie-Isolierer sollten gesund und körperlich fit sein. Sie dürfen keine Allergie auf Kleb- oder bestimmte Dämmstoffe haben.

**Mitdenken**

Der Bau ist nichts für Schläfertypen. Nur wer bei den ablaufenden Prozessen mitdenkt, wird hier gebraucht.

**Geschick und Köpfchen**

Industrie-Isolierer müssen handwerklich geschickt mit den verschiedenen Materialien umgehen können. Sie müssen rechnen und brauchen Köpfchen zum Herstellen kniffliger Elemente und Konstruktionen.

**Sorgfalt**

Industrie-Isolierer müssen bei ihrer Arbeit besonders sorgfältig sein.

**Flexibilität**

Industrie-Isolierer arbeiten zuweilen – je nach Einsatz – im Montagebetrieb.

## Ihr Weg zum Isolierer

- 1) Sie schließen mit einem Bauunternehmen einen Ausbildungsvertrag ab. Dieser kann für zwei Jahre abgeschlossen und später auf drei Jahre verlängert oder gleich für drei Jahre abgeschlossen werden.
- 2) Ihr Betrieb meldet Sie zum Unterricht in der zuständigen Berufsschule und zur überbetrieblichen Ausbildung in einem Ausbildungszentrum der Bauindustrie an, das Ihnen auch für Informationen zur Verfügung steht. Adressen auf der Rückseite.
- 3) Die Ausbildung der Bauwirtschaft beginnt. Sie erhalten eine überdurchschnittlich hohe Auszubildendenvergütung. In Ihrer Ausbildung werden Sie alle theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten erwerben, die Ihnen später im Beruf von Nutzen sind.